



Fit für die Stoppelbearbeitung

Mit Kurzscheibeneggen und Grubbern von Amazone

Egal ob Sie später pflügen oder konservierend den Boden bearbeiten – schon mit der Stoppelbearbeitung beeinflussen Sie die Erträge der Folgefrucht: Sie sollte ganzflächig, so flach wie möglich und direkt nach dem Dreschen erfolgen.

Damit das Stroh gleichmäßig eingearbeitet werden kann, kommt es schon vor der Stoppelbearbeitung auf die Qualität des Strohhäckslers und -verteilers am Mähdrescher an. Wichtig ist, dass das Stroh gut gehäckselt und gleichmäßig über die gesamte Schneidwerksbreite verteilt wird. Fehler in diesem Bereich lassen sich auch durch noch so gute Bodenbearbeitungsmaschinen später nicht mehr ausgleichen. Zu empfehlen ist außerdem, die Stoppelbearbeitung frühestmöglich, am besten direkt im Anschluss an den Mähdrescher durchzuführen, um so die Wasserverdunstung aus dem unbearbeiteten Boden zu minimieren. Die Kapazitäten von Stoppelbearbeitungstechnik und Mähdrescher sollten daher in etwa gleich groß, Arbeitsbreiten und Einsatzzeiten dieser Maschinen aufeinander abgestimmt sein.

Zu den Zielen der eigentlichen Stoppelbearbeitung zählt es dann, die Restfeuchte im Boden zu erhalten, um ein vollständiges Auflaufen des Ausfallgetreides zu erreichen und einen frühzeitigen Beginn der Strohhrotte zu initialisieren. Die tiefe Einarbeitung bzw. Durchmischung des Strohs mit dem Boden hingegen erfolgt erst beim nächsten Arbeitsgang: Entweder konventionell mit dem Pflug bzw. bei den konservierenden Verfahren mit dem Grubber.

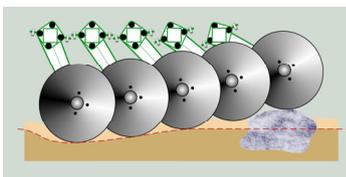


Nur mit einer flachen Stoppelbearbeitung, bei der die obere Bodenschicht gelockert, zerkleinert, wieder eingeebnet und anschließend rückverfestigt wird, lassen sich die erforderlichen guten Voraussetzungen für das Keimen von Ausfallgetreide und Unkrautsamen schaffen. Entscheidend ist außerdem die gute und kleinräumige Durchmischung von Stoppeln und Boden. Alle Strohhalme sollten geschnitten oder angerissen werden, um Angriffsflächen für die Mikroorganismen zu schaffen und damit die Strohrotte zu begünstigen. Ebenfalls wichtig ist die Rückverfestigung der bearbeiteten Schicht, um einen guten Bodenschluss und damit ein rasches Auflaufen des Ausfallgetreides zu erreichen.



Als Ideallösung für die Stoppelbearbeitung bietet Amazone die Kompakt-Scheibenegge Catros mit Arbeitsbreiten von 3 bis 7,5 m an. Weil der Catros hohe Schlagkraft (ca. 1 Hektar pro Meter Arbeitsbreite)

ermöglicht und darüber hinaus auch verstopfungsfrei und verschleißarm arbeitet, kommt er immer häufiger anstelle der bisher vorrangig verwendeten Flügelschargrubber (Scheibengrubber) zum Einsatz. Verschiedene Versuchsergebnisse zeigen, dass mit der Kompakt-Scheibenegge Catros bei der Stoppelbearbeitung nur 4 bis 5 l Diesel/ha benötigt werden.

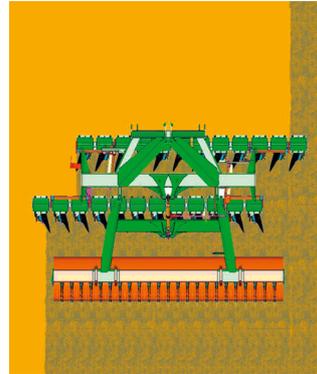


Ausgerüstet mit zwei Reihen aggressiv angestellter Hohl-scheiben und einer nachfolgenden Walze ermöglicht der Catros auch auf unebenen Flächen eine ganzflächig

flache Bearbeitung. Die Anlenkung der Scheiben am Rahmen erfolgt über elastische Gummifeder-Elemente mit Steinsicherung. Anders als bei Ma-



schinen mit starrem Geräterahmen folgen die Hohl-scheiben der Bodenkontur, sodass Spuren nicht einfach zugeschüttet, sondern auch bearbeitet werden. Arbeitsqualität bedeutet hier, dass man auch bei unebenen Bodenverhältnissen eine gleichmäßig flache Stoppelbearbeitung durchführen kann.



Mit der nachgeschalteten Keilringwalze hinterlässt der Catros rückverfestigte Rillen und sorgt damit für einen optimalen Bodenschluss – Ausfallgetreide und Unkrautsamen können sicher ankeimen. Da die Rückverfestigung nur streifenweise erfolgt, verbleiben offene Zwischenräume. So kann es nicht mehr zu Verschlämmungen kommen – auch nicht auf druckempfindlichen Böden.

Betriebe, für die sich die Anschaffung einer Einzelmaschine zur Stoppelbearbeitung nicht lohnt, können alternativ den dreibalkigen Grubber Ceni-us (3 m) oder den vierbalkigen Centaur (3 m bis 5 m Arbeitsbreite) einsetzen. Beide Amazone-Maschinen lassen sich sowohl bei der intensiv mischenden, mitteltiefen bis tiefen Bodenbearbeitung, aber ebenso für die flache Stoppelbearbeitung nutzen. Je nach Einsatzart und gewünschter Arbeitstiefe stehen für diese Amazone-Maschine spezielle Arbeitswerkzeuge/Schare zur Verfügung, um ein optimales Arbeitsergebnis zu erreichen.